



Gemeinde Oberuzwil

Nr. 8 | 7. Mai 2026



aktuell auf oberuzwil24

Mitteilungsblatt

Oberuzwil

Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil
12. Jahrgang
erscheint 14-täglich
kostenlos für alle Haushalte
im Gemeindegebiet

Herausgeberin und Redaktion
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
gemeinde@oberuzwil.ch

Auflage
3100 Exemplare

Druck und Layout
Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an:
inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe
21. Mai 2026

Inserate- und Redaktionsschluss
13. Mai 2026, 8.30 Uhr



Titelbild: Valeria Tremp



SCHULRAUMERWEITERUNG UND DOPPELKINDERGARTEN NEUGASSE

Architektur für Ausführung vergeben, Projekt auf Kurs

Für den geplanten Doppelkindergarten an der Neugasse hat der Gemeinderat die Architekturleistungen für die Ausführung vergeben. Den Zuschlag erhält die Stauffacher Architektur GmbH aus St.Gallen. Grundlage dafür war ein Planerwahlverfahren nach den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens.

Bereits im Juni 2025 hatte der Gemeinderat das Bauprojekt und den Kostenvoranschlag genehmigt und einen Baukredit von 3,96 Mio. Franken beschlossen. Ende November 2025 folgte die Zustimmung der Bevölkerung an der Urne.

Am Planerwahlverfahren, das vom Büro raum.manufaktur.ag aus St.Gallen be-

gleitet wurde, beteiligten sich vier Teams. Nach sorgfältiger Prüfung empfahl das Beurteilungsgremium die Stauffacher Architektur GmbH – ein Vorschlag, dem der Gemeinderat gefolgt ist.

Mit dem Projektauftrag sind auch die Zuständigkeiten für die Umsetzung geklärt: Die Liegenschaftskommission Schulanlagen übernimmt die weitere Ausführungsbegleitung im Auftrag des Gemeinderates. Im Zuge des Verfahrens wurde der Terminplan nochmals geschärft. Der Bezug des Doppelkindergartens ist neu für den Sommer 2028 vorgesehen – voraussichtlich rund ein Jahr später als ursprünglich geplant.

Der Gemeinderat informiert weiterhin über die nächsten Schritte.

Projektstand und Arbeitsvergaben

Die Planung der Sanierung der Aussenhülle der Schulanlage Bichwil schreitet planmässig voran. Der entsprechende Kredit über 2 427 000 Franken wurde an der Bürgerversammlung 2026 genehmigt. Damit der vorgesehene Baubeginn eingehalten werden kann, erfolgten die erforderlichen Submissionen frühzeitig.

Drei Arbeitsgattungen wurden im offenen Verfahren ausgeschrieben, die übrigen Arbeiten im Einladungsverfahren vergeben. Sämtliche Offerten wurden fachlich geprüft. Es zeigt sich bereits heute ein erfreulicher Vergabeerfolg von rund 500 000 Franken gegenüber dem Kostenvoranschlag.

Die Gemeinde wird die Bevölkerung über den Verlauf der Arbeiten informieren.

Übersicht Arbeitsvergaben

Arbeitsgattung nach BKP

111/112 Rodungen und Abbrüche
2111 Gerüste
2152 Fassadenbau
2211 Fenster aus Holz/Metall
2216 Aussentüren aus Metall
2241 Flachdächer
2262 Verputzte Aussenwärmedämmung
2282/2283 Lamellen- und Sonnenstoren
230 Elektroinstallationen
240 Heizungsinstallationen
2733 Allg. Schreinerarbeiten
285 Malerarbeiten

Vergabe an

Baugeschäft Senn AG
PEBA Gerüst AG
Rossi Dach AG
Blumer Fensterwerke AG
Linder Metallbau GmbH
Burkhardt Gebäudehüllen AG
Harzenmoser AG
Schenker AG
Dobler AG
Seiz AG
Egli AG Schreinerei
Alex Harzenmoser GmbH



AUSSERORDENTLICHE ÖFFNUNGSZEITEN

Auffahrtsbrücke

Die Büros der Gemeinde Oberuzwil und der Sozialen Dienste bleiben

am Donnerstag, 14. Mai, und Freitag, 15. Mai 2026, geschlossen.

Am Mittwoch, 13. Mai 2026, ist um 16.00 Uhr Schalterschluss.

Ab Montag, 18. Mai 2026, 8.00 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da!

Pfingsten

Die Büros der Gemeinde Oberuzwil und der Sozialen Dienste bleiben

am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, geschlossen.

Ab Dienstag, 26. Mai 2026, 8.00 Uhr sind wir gerne wieder für Sie da!

Bei Todesfällen melden Sie sich bitte direkt beim Bestattungsdienst Egli unter der Telefonnummer 071 950 05 78. Ihr Anliegen wird dort umgehend entgegengenommen.

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie: Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt wird auf Mittwoch, 13. Mai 2026, 8.30 Uhr vorverschoben.

Mehr Infos unter oberuzwil24!





BAUANZEIGE

Gesuchsteller und Grundeigentümer

Jürg und Bettina Kumschick,
Hohrainstrasse 30,
9242 Oberuzwil

Bauvorhaben

Abbruch Einfamilienhaus
Vers-Nr. 1523, Garage
Vers-Nr. 1764 und Neubau
Einfamilienhaus auf
Grundstück Nr. 1551, Hohrain-
strasse 23, 9242 Oberuzwil

Einsprachefrist

9. bis 22. Mai 2026

Die Pläne sind während der
Einsprachefrist im Gemeinde-
haus angeschlagen oder
können auf der Bauverwaltung
eingesehen werden.

AUCH DIESEN SOMMER WIEDER BADIPLAUSCH

Saisonstart im Freibad Ghürst

Das idyllische Oberuzwiler Familienbad im Ghürst öffnete am Mittwoch, 6. Mai 2026, seine Tore und ist bei günstiger Witterung wieder täglich geöffnet.

Über 5300 m² Spiel- und Liegewiese, eine 860 m² grosse Wasserfläche mit Sprungturm, ein abwechslungsreiches Kioskangebot, das Beach-Volleyballfeld, Kinderspielplatz und Planschbecken, eine Breitrutsche, ein 25-Meter-Becken für die Schwimmer und weitere Attraktionen wie Tischtennis, Badminton und Fussball laden zum täglichen Verweilen im Freibad Ghürst ein.

Saisonabo im Vorverkauf mit Vergünstigung

Bis zum 17. Mai 2026 gibt es ausserdem einen Rabatt von 10 Prozent auf alle Freibad-Abos. Bargeldloses Zahlen ist möglich. Beim Kauf ist für jede Person ein Identitätsnachweis notwendig; beim Abo-Erstbezug muss ein Kartendepot von je 10 Franken hinterlegt werden. Die Kabinen bleiben für die letztjährigen Abonnenten bis am 1. Juni 2026 reserviert. Danach werden sie weitervermietet.

Öffnungszeiten

Während der Vor- und Nachsaison ist das Freibad täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Von 15. Juni bis 15. August – also während der Hauptsaison – kann das Freibad täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr besucht werden. Wie bisher wird die Badi bei unsicheren Wetterverhältnissen und bei tieferen Temperaturen geschlossen. Auskunft bei ungünstiger Witterung ist jeweils über Telefon 071 950 49 70 erhältlich. Für Schwimmbegeisterte ist das Freibad in jedem Fall täglich von 9.00 bis 10.00 Uhr geöffnet.



Neue Steuerung und Sondagen

Im Zuge der Sicherstellung eines zuverlässigen Badebetriebs musste die Steuerung der Anlage ersetzt werden. Mit Blick auf die geplante Gesamtsanierung wurde dabei bewusst nur das Notwendigste umgesetzt, um das Risiko von Betriebsunterbrüchen so gering wie möglich zu halten. Die Bürgerschaft hat mit dem Investitionsbudget 2026 einen Überbrückungskredit bis zur Sanierung des Freibads bewilligt. Hiermit wurden Mittel bereitgestellt, um dringende und den Betrieb sichernde Massnahmen zu finanzieren. Der Steuerungsersatz fällt in diesen Bereich.

Schon länger wurde während der Inbetriebnahmen in den vergangenen Jahren festgestellt, dass sich unter den Folien Wasserblasen bilden. Diese entstehen vermutlich durch von aussen in die Becken eindringendes Wasser. Im Hinblick auf die bevorstehende Sanierung ist es daher notwendig, die hydrogeologischen Verhältnisse im Umfeld der Becken genauer zu untersuchen. Zu diesem Zweck wurden Sondagen in Auftrag gegeben, die eine fundierte Einschätzung der Situation ermöglichen und als Grundlage für allfällige Massnahmen im Rahmen des Sanierungsprojekts dienen. Diese Arbeiten werden über den von der Bürgerschaft im Investitionsbudget 2026 bewilligten Planungskredit finanziert.



STEUERAMT

Steuererklärung ausgefüllt?

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2025 ist am 31. März 2026 abgelaufen. Das Steueramt Oberuzwil bedankt sich bei allen Steuerpflichtigen, die ihre Deklaration fristgerecht eingereicht haben.

Bis zum 31. März sind 1193 Steuererklärungen eingegangen. Damit haben bis zum Stichtag rund 30 Prozent aller Steuerpflichtigen ihre Steuererklärung eingereicht. Bis Ende April ist die Anzahl der eingereichten Steuererklärungen auf 1696 angestiegen. Eine Auswertung des Steueramtes zeigt, rund 62 Prozent der bisher eingereichten Steuererklärungen wurden vollständig elektronisch via E-Tax SG ausgefüllt und eingereicht. Zusätzlich wurden rund 22 Prozent der bisher eingereichten Steuererklärungen elektronisch via E-Tax SG ausgefüllt und mittels Freigabequittung und den dazugehörigen Belegen auf Papier eingereicht. Die reinen Papier-Steuererklärungen machen damit bis Ende April noch rund 16 Prozent aus.

Vollelektronische Steuererklärung (E-Tax SG)

Die vollständig digitale Einreichung der Steuererklärung hat sich bewährt, wie die Anzahl der elektronisch eingereichten Steuererklärungen bestätigt. Der Ausdruck von Formularen und die Unterzeichnung einer Quittung ist mit diesem System nicht mehr notwendig. E-Tax SG ermöglicht die vollständig papierlose Einreichung der Steuererklärung. Ausführliche Informationen zur elektronischen Steuererklärung stehen den Steuerpflichtigen unter steuern.sg.ch/etaxnp zur Verfügung.

Fristverlängerungen

Die Einholung einer Fristverlängerung wird all jenen empfohlen, die bis jetzt ihre Steuererklärung noch nicht eingereicht haben. Die Fristerstreckung kann während den Schalteröffnungszeiten telefonisch (071 950 48 10) mit dem Gemeindesteuernamt abgesprochen oder rund um die Uhr über steuern.sg.ch beantragt werden. Keine Fristverlängerung wird gewährt, wenn die vorläufige Rechnung der Kantons- und Gemeindesteuern 2025 noch nicht vollständig beglichen ist.

BAU- UND UMWELTDEPARTEMENT

Toggenburgerstrasse in Flawil wird sicherer

Am Montag, 11. Mai 2026, beginnt das kantonale Tiefbauamt an der Toggenburgerstrasse mit dem Bau eines Geh- und Radwegs. Zudem entsteht eine barrierefreie Bushaltestelle. Die Toggenburgerstrasse wird dadurch sicherer für alle Verkehrsteilnehmenden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende November 2027.

Ab Montag, 11. Mai 2026, startet das kantonale Tiefbauamt mit Arbeiten an der Toggenburgerstrasse in Flawil im Gebiet Rudeln. Das Amt baut die Bushaltestelle Maestrani barrierefrei aus und erstellt einen neuen Geh- und Radweg. Zudem wird die Böschung gesichert.

Die Arbeiten finden in acht Etappen statt. Zu Beginn der Bauzeit regelt eine Lichtsignalanlage den Verkehr. Bei bestimmten Arbeitsvorgängen kommt zusätzlich ein Verkehrsdienst zum Einsatz. Für gewisse Arbeiten ist die Strasse komplett gesperrt. Im Anschluss an die Sperrung gilt ein Einbahnregime.

Die Sperrung wird frühzeitig angekündigt, die Umleitungen werden signalisiert. Die Verkehrsführung während der Bauzeit ist mit anderen Baustellen in der Region koordiniert.

Das kantonale Tiefbauamt und die beauftragten Unternehmen setzen sich dafür ein, die Einschränkungen möglichst gering zu halten, und bitten um eine rücksichtsvolle Fahrweise im Baustellenbereich.

Mehr Infos unter [oberuzwil24!](http://oberuzwil24)



Uzwil, Oberuzwil und die Wärme Netz Ostschweiz AG prüfen klimafreundliche Wärmeversorgung

Wie kann die Wärmeversorgung in Uzwil, Niederuzwil und Oberuzwil künftig klimafreundlich, zuverlässig und wirtschaftlich sichergestellt werden? Diese Frage steht im Zentrum einer kürzlich gestarteten Machbarkeitsstudie für ein gemeinsames Wärmenetz. Damit die Abklärungen verlässlich sind, sind Eigentümerinnen und Eigentümer eingeladen, bis Montag, 8. Juni 2026 an einer Online-Umfrage teilzunehmen.

Die Machbarkeitsstudie ist Teil der längerfristigen Überlegungen der Gemeinden zur zukünftigen Energieversorgung. Die Gemeinden Uzwil und Oberuzwil setzen sich im Rahmen ihrer Energiestrategien und -konzepte gemeinsam mit ihren Energieversorgungsbetrieben intensiv mit der Transformation zur erneuerbaren Wärmeversorgung auseinander. Die Studie bildet dabei ein wichtiges Puzzleteil. Vor diesem Hintergrund verfolgen die Gemeinden Uzwil und Oberuzwil das Projekt gemeinsam mit der Wärme Netz Ostschweiz AG (WNO). Das Projektmanagement und der -lead liegen bei der WNO. Finanziell unterstützt wird die Studie durch den Kanton St.Gallen im Rahmen eines Förderprogramms der Energieagentur St.Gallen.

Was wird untersucht?

Die Machbarkeitsstudie betrachtet das Vorhaben ganzheitlich. Untersucht wer-

den unter anderem der Wärmebedarf im möglichen Versorgungsgebiet, erneuerbare Energiequellen und Abwärmepotenziale sowie die mögliche Ausgestaltung eines Wärmenetzes und der dafür notwendigen Energieinfrastruktur. Ebenfalls einbezogen werden potenzielle Synergien mit anderen Projekten, beispielsweise im Umfeld der ARA Thurau, sowie mit künftigen Tief- und Hochbauprojekten, um Planungen möglichst sinnvoll aufeinander abzustimmen. Ziel der Studie ist eine belastbare Aussage, ob ein Wärmenetz technisch und wirtschaftlich realisierbar ist. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden Anfang 2027 erwartet. Auf dieser Grundlage soll anschliessend über mögliche Schritte zur Realisierung entschieden werden.

Wo liegt der Fokus der Abklärungen?

Der Schwerpunkt der Untersuchungen liegt in Gebieten, in denen ein Wärme-

netz besonders effizient betrieben werden kann. Dazu zählen vor allem Bereiche mit Mehrfamilienhäusern sowie Büro-, Gewerbe- und Industriebauten. Reine Einfamilienhausquartiere stehen aufgrund der geringeren Bebauungsdichte in der Regel nicht im Vordergrund. Die Übersichtskarte zeigt das Fokusgebiet (rot) sowie mögliche Erweiterungsbereiche (blau). Wenn Sie im markierten Bereich eine Liegenschaft besitzen, bitten wir Sie, an der Energiebedarfs-erhebung teilzunehmen.

Ihre Mitwirkung ist wichtig

Ein zentraler Bestandteil der Studie ist die Abklärung des Interesses und des tatsächlichen Wärmebedarfs bei Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümern. Ihre Angaben helfen, den Bedarf realistisch einzuschätzen, und bilden eine wichtige Grundlage für die weiteren Abklärungen. Sie können als Eigentümerin oder Eigentümer selbst an der Umfrage teilnehmen oder die Teilnahme – sofern Sie eine Liegenschaftsverwaltung beauftragt haben – an diese delegieren. Diese verfügt oftmals bereits über die benötigten Angaben zu Ihrem Objekt.

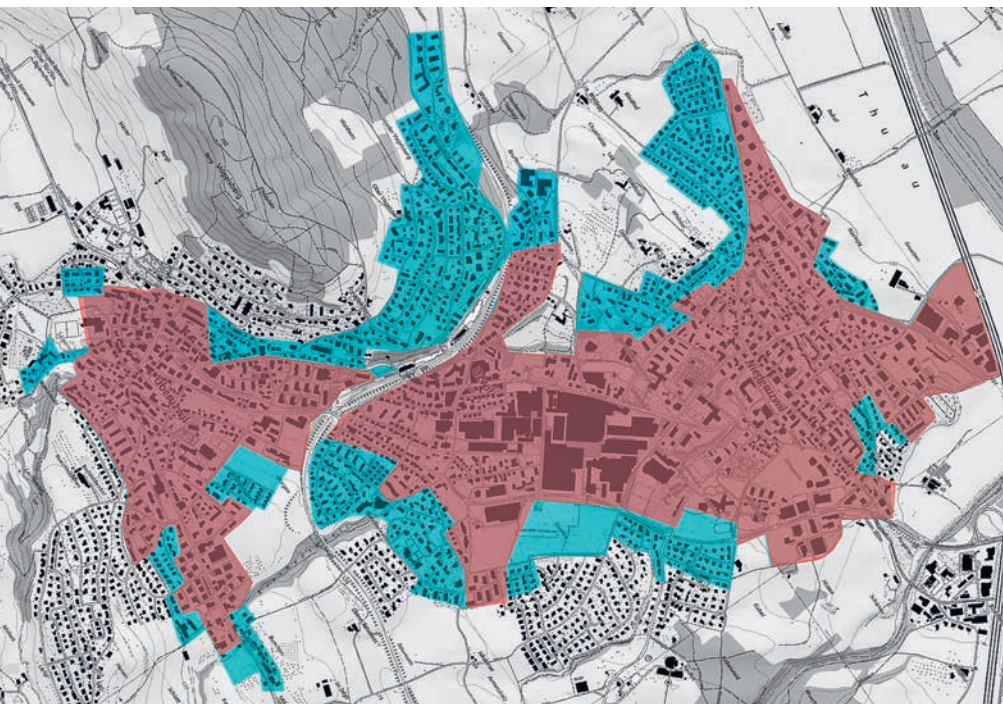
Wichtig zu wissen:

- Die Umfrage ist freiwillig und unverbindlich.
- Sie stellt keinen Vertragsabschluss und keine Anschlussverpflichtung dar.
- Die Umfrage ist rein elektronisch und läuft bis zum 8. Juni 2026.

Falls Sie Unterstützung benötigen oder Fragen haben, steht Ihnen die Wärme Netz Ostschweiz AG gerne zur Verfügung (info@wno.ch oder 071 571 41 41).

Projektstand und Ausblick

Die Machbarkeitsstudie ist gestartet und dauert rund neun Monate. Mit dem Ab-





HANDÄNDERUNGEN



schluss wird Anfang 2027 gerechnet. Über den weiteren Projektverlauf und die Ergebnisse wird die Bevölkerung laufend informiert, auch im Oberuzwiler Mitteilungsblatt.

Jetzt mitmachen

Der QR-Code führt direkt zur Online-Umfrage. Wenn Ihre Liegenschaft im markierten Bereich liegt, freuen wir uns über Ihre Teilnahme bis zum 8. Juni 2026. Jede Rückmeldung trägt zu einer fundierten Entscheidungsgrundlage für die Region bei.

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Machbarkeitsstudie für eine klimafreundliches Wärmenetz. Die Online-Umfrage ist freiwillig und unverbindlich.



Teilnahmeschluss: 8. Juni 2026
Kontakt: Wärme Netz Ostschweiz AG,
info@wno.ch, 071 571 41 41

Simon Schoch
simon.schoch@wno.ch, 071 571 41 45

2.3.2026

Veräusserer: Iten Walter, Klingnau
Erwerberin: Fischer Ursula, Oberuzwil
Objekte: Stockwerkeigentum Nr. S10567 ($\frac{131}{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 28), 4½-Zimmer-Wohnung, Stutzenbühlstrasse 3 / Miteigentum Nr. M20446 ($\frac{1}{8}$ Miteigentum an Grundstück Nr. S10569), Autoeinstellplatz, Stutzenbühlstrasse 3

6.3.2026

Veräusserin: r&r solutions gmbh, mit Sitz in St.Gallen SG
Erwerber: Djemaili Tadjedin und Lulzane, Oberuzwil, Miteigentümer zu je ½
Objekt: Stockwerkeigentum Nr. S10319 ($\frac{118}{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 1963), 4½-Zimmer-Wohnung, Hohrainstrasse 3

11.3.2026

Veräusserer: Järmann Walter und Gisela, Oberuzwil, Miteigentümer zu je ½
Erwerber: Dunjic Marko, Flawil
Objekt: Miteigentum Nr. M20075 ($\frac{39}{780}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2040), Autoeinstellplätze, Im Lindengarten

17.3.2026

Veräusserer: Bischof Roland, Oberuzwil
Erwerber: Tsolekas Dimitrios und Regula, Uzwil, Miteigentümer zu je ½
Objekte: Stockwerkeigentum Nr. S10336 ($\frac{24}{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 232), 4½-Zimmer-Wohnung, Sägeweg 4 / Miteigentum Nr. M20152 ($\frac{1}{65}$ Miteigentum an Grundstück Nr. S10370), Stapelparkplatz, Sägeweg / Miteigentum Nr. M20176 ($\frac{1}{65}$ Miteigentum an Grundstück Nr. S10370), Garagebox, Sägeweg

18.3.2026

Veräusserin: Noka Immobilien AG, mit Sitz in Wil SG
Erwerber: Mascanzoni Robert und Carmen, Hosenruck, Miteigentümer zu je ½

Objekte: Stockwerkeigentum Nr. S10738 ($\frac{37}{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 1509), 2½-Zimmer-Wohnung, Rosenbühlstrasse 29 / Miteigentum Nr. M20460 ($\frac{1}{21}$ Miteigentum an Grundstück Nr. S10746), Autoeinstellplatz, Rosenbühlstrasse 29

18.3.2026

Veräusserer: Plüer Walter und Martha, Oberuzwil, Miteigentümer zu je ½
Erwerber: Gloudie Marco, Andwil
Objekte: Stockwerkeigentum Nr. S10409 ($\frac{169}{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2255), 3½-Zimmer-Wohnung, Flawilerstrasse 20 / Stockwerkeigentum Nr. S10412 ($\frac{4}{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2255), Bastelraum, Flawilerstrasse 20 / Stockwerkeigentum Nr. S10415 ($\frac{12}{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2255), Garage, Flawilerstrasse 20 / Stockwerkeigentum Nr. S10416 ($\frac{12}{1000}$ Miteigentum an Grundstück Nr. 2255), Garage, Flawilerstrasse 20

27.3.2026

Veräusserin: Sonnenhang AG, mit Sitz in Hauptwil-Gottshaus TG
Erwerber: Prašovik Ersedin und Prashovikj Seniha, Niederuzwil, Miteigentümer zu je ½
Objekt: Grundstück Nr. 2648, 318m² Fläche, Einfamilienhaus, Wilenwies 2d

30.3.2026

Veräusserin: Zili AG, mit Sitz in Wil SG
Erwerber: Egle Ramon und Janine, St.Gallen, Miteigentümer zu je ½
Objekt: Grundstück Nr. 1631, 408m² Fläche, Austrasse 15a

30.3.2026

Veräusserin: Zili AG, mit Sitz in Wil SG
Erwerber: Vuleta Stjepan und Ivana, Thal, Miteigentümer zu je ½
Objekt: Grundstück Nr. 2669, 409m² Fläche, Austrasse 15b



TRAUUNGEN

07.03.

**Blaschke Michael und
Sommerer Hanna Sophia**
Werkstrasse 6, Oberuzwil

07.03.

**Haciömeroglu Evren und
Bulut Kübra**
Flawilerstrasse 32b, Oberuzwil



GEBURTEN

03.03.

Jovanovic Luka
Sohn des Jovanovic Sladjan
und der Jovanovic Nataša,
Hohrainstrasse 27a, Oberuzwil

06.03.

Bur Levio
Sohn des Bur Andrey
Florian und der Bur Morena,
Neugasse 5, Oberuzwil

Nachtrag

20.08.

Ahmadyan Shayli
Tochter der Ahmadyan Sharifa,
Flawilerstrasse 38, Oberuzwil

ERSATZWahl ERFORDERLICH

Jenifer Oswald tritt aus der Geschäftsprüfungskommission zurück

In der GPK kommt es zu einem personellen Wechsel: Jenifer Oswald hat ihren Rücktritt als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission per 31. Juli 2026 erklärt, da sie im Sommer 2026 aus der Gemeinde wegzieht. Der erste Wahlgang für die erforderliche Ersatzwahl findet am 27. September 2026 statt.

Jenifer Oswald hat den Rücktritt aus der Geschäftsprüfungskommission eingereicht. Sie ist seit dem 1. Januar 2025 Mitglied dieser Behörde. Der Gemeinderat hat dem Rücktrittsgesuch entsprochen und nimmt den Austritt mit Bedauern zur Kenntnis. Jenifer Oswald wird für ihr Engagement und die angenehme Zusammenarbeit herzlich gedankt.

Ersatzwahl für ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2025-2028

Aufgrund des Ausscheidens von Jenifer Oswald während der laufenden Amtsdauer, ist gemäss den gesetzlichen Vorgaben eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer durchzuführen. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Wahltermine wie folgt festgelegt:

Erster Wahlgang:

Sonntag, 27. September 2026

Allfälliger zweiter Wahlgang:

Sonntag, 29. November 2026

Einreichung von Wahlvorschlägen

Wahlvorschläge für das Amt als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission können bei der Gemeinderatskanzlei, Flawilerstrasse 3, 9242 Oberuzwil bis spätestens zu folgenden Terminen eingereicht werden:

- Montag, 6. Juli 2026, 17.00 Uhr (für den ersten Wahlgang)
- Donnerstag, 1. Oktober 2026, 17.00 Uhr (für einen allfälligen zweiten Wahlgang)

Für die Wahrung der Frist ist der Eingang bei der Gemeinderatskanzlei massgebend; das Datum des Poststempels genügt nicht.

Die Gemeinderatskanzlei stellt einheitliche Formulare für die Einreichung der Wahlvorschläge zur Verfügung. Diese sind ab dem 7. Mai 2026 auf der Gemeindefwebseite verfügbar oder können beim Front-Office bezogen werden.

Muttertagsbrunch

Das Wohnheim Bisacht freut sich, die Bevölkerung auch dieses Jahr wieder zum traditionellen, reichhaltigen Bisacht-Brunch einladen zu können. Neu findet dieser am Muttertag statt. Eine Gelegenheit, mit der Familie schöne Stunden im Bisacht zu verbringen.

Zusammen mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern freut sich das Bisacht-Team auf viele zufriedene Besucherinnen und Besucher. Der Bisacht-Brunch wird am **Sonntag, 10. Mai 2026, von 9.00 bis 16.00 Uhr** angeboten und lässt sich ideal mit einem Morgenspaziergang oder einer Velotour verbinden.

Gestartet wird um 9.00 Uhr mit einem Frühstücksbuffet. Ab 12.00 Uhr wird ein warmes und kaltes Buffet eröffnet, damit wir uns ab 14.00 Uhr dem Dessertangebot zuwenden können.

Gemeinsam geniessen

Für einen abwechslungsreichen und gemütlichen Anlass im Bisacht ist gesorgt. Geniessen Sie das vielfältige Brunch-Angebot à discretion. Ein allfälliger Gewinn wird für Ausflüge der Bewohnerinnen und Bewohner verwendet.

Preise à Discretion

- Frühstücksbuffet
Fr. 28.–, ab 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Mittagsbuffet
Fr. 28.–, ab 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
- Dessertbuffet
Fr. 18.–, ab 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- alle Buffet
Fr. 49.–

Kinder bis 4 Jahre: gratis

4 bis 13 Jahre: 2.– / Altersjahr

ab 14 Jahre: Erwachsenentarif

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung für den Bisacht-Brunch bis 9. Mai 2026 beim Wohnheim Bisacht nötig.

(Telefon: 071 950 49 00 / E-Mail: wohnheim@oberuzwil.ch)

«SCHWEIZ BEWEGT»

oberUZWIL bewegt im Mai

Bereits zum dritten Mal nehmen die beiden Gemeinden Oberuzwil und Uzwil an der nationalen Bewegungsaktion von «schweiz bewegt» teil. Im ganzen Monat Mai stehen verschiedene Bewegungsangebote von Vereinen, Privatpersonen und der Gemeinden zur Auswahl; auch individuell können Bewegungsminuten gesammelt und per App eingetragen werden.

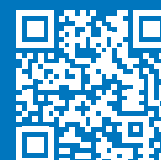
Bereits am Freitag, 1. Mai, fanden verschiedene Anlässe statt: um 13.30 Uhr traf man sich für einen Spaziergang mit dem Gemeindepräsidenten und anschliessendem Kaffee beim Gemeindehaus Oberuzwil, am späteren Nachmittag folgte dann der offizielle Startanlass beim Oberstufenzentrum Schützengarten. Am Abend fand ein Tennis-Doppelplausch statt. Eine Übersicht über das ganze Programm ist online ersichtlich.

Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Uzwilerinnen, Uzwiler, Oberuzwilerinnen und Oberuzwilerinnen gemeinsam bewegen und fleissig Minuten sammeln.

Sportliche Grüsse vom Organisationskomitee oberUZWIL bewegt.



Mehr Infos unter
[oberuzwil24!](http://oberuzwil24)





SCHULPROJEKT «SCHULEN NACH BERN»

Politik hautnah erlebt

Die Klasse 2bS aus Oberuzwil reiste Ende März nach Bern, um einen Einblick in die Schweizer Politik zu erhalten. Bereits im Vorfeld gründeten wir unsere eigene Partei, die «ESP – Elektrische Schweizer Partei», und reichten eine Initiative zur Förderung der E-Mobilität für Jugendliche ab 14 Jahren ein.

Neben uns nahmen noch drei weitere Klassen am Projekt teil. Die Klasse aus Mendrisio, selbstverständlich auf Italienisch, setzte sich für eine Verbilligung des öffentlichen Verkehrs ein. Die Klasse aus Sins forderte einen freien Zugang zu Hygieneprodukten. Die dritte Klasse aus Berikon wollte die psychologische Hilfe für Jugendliche vereinfachen. Im Unterricht informierten wir uns über alle Initiativen und sammelten Pro- und Kontraargumente. Damit konnten wir erste politische Abläufe verstehen.

Um die Arbeit einer Nationalrätin besser kennenzulernen erhielten wir vorgängig Besuch von der national bekannten Parlamentarierin Franziska Ryser. Sie brachte uns ihren Alltag als Nationalrätin näher, erläuterte uns politische Prozesse und beantwortete ausführlich unsere Fragen.

Dienstag, 31. März: Endlich in Bern angekommen, unternahmen wir als Klasse einen Stadtrundgang und lernten so die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Bundeshauptstadt kennen. Zu Beginn des Projekts «Schulen nach Bern» durften wir an der offiziellen Eröffnungsfeier teilnehmen, bei der sich jede Klasse/Partei kurz

in einem Video vorstellte. Die Initiativen wurden in den anschliessenden Kommissions- und Fraktionsitzungen intensiv besprochen und es wurde mit den anderen Klassen nach gemeinsamen Lösungen gesucht.

Am zweiten Tag erhielten wir eine eindrückliche Führung durch das Bundeshaus. Das Gebäude mit seinen zahlreichen Zimmern wirkte imposant auf uns. Im Anschluss debattierten wir im Nationalratssaal über alle vier Initiativen und versuchten unsere Anliegen mit Voten zu untermauern. Sämtliche Schülerinnen und Schüler der 2bS aus Oberuzwil standen dabei mindestens einmal am Rednerpult!

Nach den zwei intensiven Tagen in der Bundeshauptstadt wurden wir am Donnerstag von der Gemeinde Oberuzwil im Gemeindehaus empfangen und erhielten einen interessanten Einblick in die kommunale Politik. Es war sehr spannend zu sehen, wie unsere Gemeinde aufgebaut ist.

Rückblickend waren die zwei intensiven Tage in Bern sehr lehrreich und vielseitig. Sie haben uns viele neue Eindrücke gebracht. Allerdings fanden wir es etwas schade, dass wir mit unserer Initiative im echten Leben (noch) nichts bewirken konnten.

Mathieu, Klasse 2bS



Projektarbeiten

Zwischen den Sport- und den Frühlingsferien arbeitete die 6. Klasse von Herr Sallmann intensiv an ihren individuellen Projektarbeiten. Zunächst befassten die Kinder sich mit ihren eigenen Stärken und Interessen, um eine Arbeit auswählen zu können, die möglichst gut zu ihnen passte.

Anschliessend ging es an die genaue Planung dieser Projekte – dies beinhaltete die Erstellung eines genauen Arbeitsplans und das Besorgen der dafür nötigen Materialien. Während mehrerer Wochen arbeiteten alle Kinder an ihren eigenen Projekten, meisterten dabei schwierige Momente und hielten dies via Tagebuch fest.

Nach 6 Wochen, also etwa 20 Stunden harter Arbeit, konnten die Schülerinnen

und Schüler ihre Projekte in der Schule und vor ihren Eltern ausstellen. Dabei kamen extrem vielfältige Arbeiten heraus. Von einem Kochbuch über eine Vernissage aus Zeichnungen von Dinosauriern in der Moderne bis hin zu einem Nachbau unseres Schulareals auf Minecraft war alles dabei. Alle Kinder können sehr stolz auf sich und ihre harte Arbeit sein. Das habt ihr toll gemacht!



Jetzt kann man sich anmelden!

Bis am 15. Mai 2026 kann man sich für Musikunterricht anmelden. Der Unterricht beginnt im August 2026 mit dem neuen Schuljahr. Ob ein Blas-, Zupf-, Saiten-, Tasten- oder doch ein Schlaginstrument? Die Auswahl ist riesig. An der Instrumentenvorstellung vom 25. April 2026 haben viele Kinder die Chance genutzt, all diese Instrumente auszuprobieren und kennenzulernen.

Wer ein Instrument lernt, kann auch bald mit anderen Kindern zusammen musizieren. Zum Beispiel mit einem Blasinstrument bei den Betti Players Junior, mit einem Streichinstrument beim 4Saitentreff oder in vielen weiteren Ensembles und Bands der Musikschule.

Die Musigfüessler-Band

Für Kinder ab der ersten Klasse, die noch unschlüssig sind, welches Instrument sie spielen wollen, ist die Musigfüessler-Band genau das Richtige! Schnelle Rhythmen, verschiedene Klänge und eigene Melodien werden erfunden. Das gemeinsame Musizieren und Experimentieren stehen dabei im Zentrum.

Musikunterricht mit einem Abo

Auch nach der Schulzeit ist der Besuch von Musikunterricht oder eines Ensembles möglich. Die Musikschule bietet dafür den Abo-Unterricht an, welcher einen flexiblen Besuch von Musikunterricht ermöglicht.

Erkundigen Sie sich am besten auf der Website der Musikschule oder nutzen Sie die Online-Formulare für eine rechtzeitige Anmeldung bis am 15. Mai 2026 über schulen-oberuzwil.ch

Vormittags-Matinée in Jonschwil

Am 9. Mai 2026 findet um 10.30 Uhr in der Aula OZ Degenau die Vormittags-Matinée statt. Es erwartet Sie ein vielseitiges Programm mit einem Auftritt des

Streichensembles 4Saitentreff und 4Saitentreff Prima, der Querflötengruppe Flautino und der Blasformation Betti Players Junior. Solistische Gesangs- und Klavierbeiträge vervollständigen das abwechslungsreiche Programm. Alle Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich lange vorbereitet und freuen sich auf Ihren Besuch!



«Feurige» Weiterbildung

Die diesjährige Frühlingsweiterbildung der Lehrpersonen der Primarschule war dem Thema «Brandschutz» gewidmet. Eine regelmässige Schulung der Mitarbeitenden ist die Voraussetzung, um in einer Notfallsituation richtig und schnell reagieren zu können.

Als kompetente Kursleiter führten vier Mitglieder der Feuerwehr Oberuzwil respektive der Geschäftsstelle der Feuerwehr Region Uzwil durch den interessanten Vormittag. Martin Gehrig, Damian Roth, Daniel Wildhaber und Ignaz Zimmermann verstanden es hervorragend, sowohl Theorie als auch Praxis anschaulich zu vermitteln und die Teilnehmenden mit den nötigen Kompetenzen für das Verhalten in Brandfällen auszustatten.

Neben einem Theorieteil waren die Anwesenden gefordert, sowohl mit der Löschdecke als auch mit verschiedenen Modellen von Feuerlöschern einen Brand zu bekämpfen. Für viele war das eine eindrückliche Erfahrung und zeigte einmal mehr, dass man nur durch konkretes Ausprobieren an Sicherheit gewinnen kann. Ignaz Zimmermann stellte uns in einem weiteren Posten die Feuerwehr Region Uzwil vor. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für den tollen Morgen!

Am Nachmittag bereiteten die Lehrpersonen für ihre Klassen eine Lektionsreihe zum Thema «Feuer/Brandschutz» vor. Ziel ist es, noch vor den Sommerferien eine Evakuationsübung in den Schulhäusern durchzuführen. Selbstverständlich werden alle Kinder sorgfältig auf diese Übung vorbereitet und die Eltern entsprechend informiert. So sind alle, die jeden Tag in unseren Anlagen arbeiten und lernen, wieder auf dem neusten Wissensstand und können im Notfall angemessen reagieren.

Mehr Infos unter
oberuzwil24!



Sporttag der Unterstufe

Am 21. April konnte bei schönstem Frühlingswetter der Sporttag der Unterstufe Oberuzwil durchgeführt werden. Die Kinder der ersten und zweiten Klassen sowie des Lernschlosses massen sich in vielen verschiedenen Disziplinen und genossen ein Programm mit viel Bewegung und Spass.

In gemischten Gruppen galt es, möglichst viele Punkte zu sammeln. Dabei standen klassische Sportarten wie Weitsprung, Schnellauf oder Ballwurf auf dem Postenzettel. Aber auch beim Hindernislauf, Basketballwürfen, Seilspringen oder beim «Ball über die Stange» gaben die Kinder ihr Bestes und wurden von den Lehrpersonen kräftig angefeuert. Alle Gruppen wurden durch ein Kind der zweiten Klasse als Gruppenchefin oder Gruppenchef betreut. Es war schön zu beobachten, wie die Kinder füreinander Verantwortung übernahmen und aufeinander aufpassten, sodass alle immer am richtigen Posten zu finden waren. Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf dem Pausenplatz und einer Raketenglace warteten alle gespannt auf die Rangverkündigung. Dort waren ganz viele stolze Gesichter zu sehen, die den Applaus ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler sichtbar genossen. Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen!





FAMILIENZENTRUM GERBI4

Minifest – Begegnungen, die verbinden

Trotz eines unerwarteten Wetterumschwungs wurde das diesjährige Minifest zu einem gelungenen und inspirierenden Anlass für Familien und Anbieterinnen und Anbieter der Frühen Förderung. Pünktlich zum Start des Festes setzte Regen ein, begleitet von ungewohnt kühlen Temperaturen.

Doch statt die Stimmung zu trüben, sorgte diese kurzfristige Planänderung für eine besondere Atmosphäre: Kurzerhand wurde ein Teil des Festes in die Alte Gerbi verlegt und erwies sich dort als ebenso vielseitig und lebendig wie geplant. Eine wichtige Rolle spielte das Familienzentrum, das einen grossen Teil der Organisation übernommen hatte und den Kaffeebetrieb führte. Die geöffneten Räumlichkeiten des Familienzentrums boten Raum zum Ankommen und Verweilen. Bei Kaffee und Kuchen ergaben sich Gespräche unter den Eltern, während die Kinder spielten.

Zahlreiche Anbieterinnen und Anbieter der Frühen Förderung präsentierten ihre Angebote und standen den Besucherinnen und Besuchern für Fragen, Austausch und persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Vielfalt der präsentierten Themen gewährte den Eltern einen umfassenden Einblick in die Unterstützungs- und Freizeitangebote für ihre Kinder im Vorschulalter. Ob Beratung, Spiel, Elternbildung oder frühe Sprachanregung und den Deutscherwerb; die Stände waren liebevoll vorbereitet und informativ gestaltet. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, sich direkt mit den Fachpersonen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Erfreulich war zudem zu beobachten, wie auch die Anbietenden untereinander ins Gespräch kamen,

sich kennenlernten und wertvolle Vernetzungen entstehen konnten.

Ein besonderer Anziehungspunkt war auch der Bereich der Ludothek. Sie stellte eine Auswahl ihrer Spiele zum Ausprobieren bereit. Das Team der Ludothek nutzte die Nachfrage, um interessierte Familien gleich weiter in die tatsächlichen Räumlichkeiten der Ludothek zur Besichtigung einzuladen. Viele Eltern nahmen dieses Angebot dankbar an und konnten sich direkt ein Bild von der Vielfalt des Spielangebots machen.

Das Minifest wurde auch in diesem Jahr zu einem gelungenen Anlass. Es zeigte eindrücklich, wie wichtig Zusammenarbeit und gute Vernetzung in Oberuzwil sind. Viele Besuchende verliessen die Alte Gerbi mit neuen Informationen, bereichernden Eindrücken und dem Gefühl, in der Gemeinde wahrgenommen, gut begleitet und unterstützt zu sein.

Frühe Förderung unterstützt Familien dabei, ihren Kindern ein gesundes, sicheres und anregendes Umfeld zu bieten – von Anfang an.

In Oberuzwil wachsen Kinder in unterschiedlichen Familien und Lebenssituationen auf. Frühe Förderung hilft dabei, dass alle Kinder gute Startchancen erhalten – von den ersten Lebensmonaten bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Dabei geht es nicht um Schule oder Leistung, sondern um das Aufwachsen im Alltag: zu Hause, in der Spielgruppe, in der Kita, bei Tagesfamilien oder bei gemeinsamen Angeboten für Eltern und Kinder.

- **Für Kinder:** Kinder lernen in den ersten Lebensjahren besonders viel. Wenn sie spielen dürfen, Sprache hören und andere Kinder treffen, entwickeln sie wichtige Fähigkeiten für den Alltag und den späteren Kindergarten. Frühe Förderung hilft, dass Kinder neugierig, selbstsicher und gut vorbereitet in ihre weitere Laufbahn starten.
- **Für Eltern:** Eltern wollen ihre Kinder gut begleiten – doch gerade in den ersten Jahren tauchen viele Fragen auf. Frühe Förderung gibt Orientierung, macht Angebote in Oberuzwil sichtbar und stärkt Eltern in ihrer Rolle. Sie ist eine Unterstützung und freiwillig.
- **Für das Dorfleben:** Frühe Förderung bringt Familien zusammen. Eltern kommen ins Gespräch, Kinder knüpfen erste Freundschaften. Gerade für junge Familien, neu zugezogene Menschen und Familien ohne grosses Umfeld ist dies wichtig für das Ankommen und Dazugehören in unserem Dorf.



VERÖFFENTLICHUNG GERICHTLICHES VERBOT

Auf das Begehren vom 28. November 2025 von der Genossenschaft Schweizerische Ärzte-Krankenkasse hat die Einzelrichterin des Kreisgerichts Wil mit Entscheidung vom 13. Februar 2026 folgendes gerichtliches Verbot erlassen:

«Gerichtliches Verbot

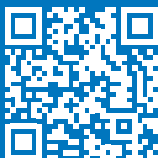
Privat/Unberechtigten ist das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Grundstück Nr. 417, Flawilerstrasse 44/46/48, Oberuzwil, verboten.

Widerhandlung wird mit einer Busse bis CHF 500 bestraft. Berechtig sind Besucher der Liegenschaft Flawilerstrasse 44/46/48, Oberuzwil, auf den zugewiesenen Parkfeldern.»

Wer das Verbot nicht anerkennen will, hat innert 30 Tagen seit dessen Publikation und Anbringung auf dem Grundstück beim Kreisgericht Wil, Bahnhofstrasse 12, 9230 Flawil, Einsprache zu erheben. Die Einsprache bedarf keiner Begründung. Sie macht das Verbot gegenüber der einsprechenden Person unwirksam.

9230 Flawil, 15. April 2026, Kreisgericht Wil

Mehr Infos unter
[oberuzwil24!](http://oberuzwil24.ch)



Abendmahlfeier

Die Kinder der dritten Klassen feierten mit ihren Religionslehrerinnen Chantal Hafner, Elisabeth Waespe und Christine Schneider zum ersten Mal das Abendmahl. Zu Beginn des sehr gut besuchten Gottesdienstes zogen sie mit Kerzen in der Hand und in teilweise historischen Kleidern zur Musik des Pianisten Christian Schneebeili in die Kirche ein.

Schon vom ersten Lied an, geleitet und begleitet von René Schärer und dem Organisten, waren die Kinder voll dabei. Erst erklärte eines, es sei blöd, dass man nie verstehe, was der Pfarrer erzähle. Da meinte eine Kollegin, dieser sitze sowieso im Pfarrhaus fest, denn sie habe den Schlüssel versteckt. Später tauchte der Pfarrer allerdings völlig unbeschadet wieder auf ...

Die kurze, sehr ernsthaft vorgetragene Einstimmung in das Thema eines Bibeltextes – Johannes 6, Verse 1 bis 15 – geschah auf äusserst anschauliche Weise. Da begegnen sich Frauen und Männer. Jemand hat von Jesus gehört, welcher am See in Kapernaum predige. Da müssen sie auch hin. Jesus weist die vieltausendköpfige Menge an, sich zu setzen. Zwei Fische und fünf Fladenbrote sollen die ganze Menge satt machen. Doch es gibt kritische Stimmen. «Das reicht doch nie!» «Das kann niemals stimmen!» und dergleichen ist zu hören. Und doch bleibt nach der Speisung noch ganz viel an Resten übrig. Ein Wunder!

Die Wörter «Teilen», «Glauben», «Danken» und «Vertrauen» wurden danach von den Religionslehrerinnen an einen Kartonbaum geheftet. Nach den Fürbitten, von einigen Kindern vorgetragen, sprach Pfarrer René Schärer die Einsetzungsworte zum Abendmahl. Danach empfingen sie zum ersten Mal Brot und Rebensaft. Danach durften die Kinder helfen, diese Gaben auch den vielen Menschen in den Kirchenbänken zu verteilen. Im Gottesdienst wurde zudem Diakon Kurt Pauli in die Pensionierung verabschiedet. Kirchenpräsident Hans Peter Hug merkte in seiner kurzen Ansprache an, dass einiges zurückbleiben werde, selbst wenn Pauli nicht mehr da sei. Nach dem Gottesdienst waren alle zu einem reichhaltigen Apéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Hier wurde Kurt Pauli von vielen Anwesenden noch persönlich verabschiedet. Dieser verteilte zum Abschied je eine rote Rose unter den Mitarbeitenden der Kirche.

Ein ausführlicherer Bericht dazu findet sich auf kulturnotizen.ch.

Annelies Seelhofer-Brunner



Jugendparlament

Das Jugendparlament trifft sich am Samstag, 6. Juni 2026, 10.00 Uhr, im Wohnheim Bisacht zur nächsten Sitzung. Nach einem Besuch bei den Schulen Oberuzwil im März haben die Jugendparlamentsmitglieder erneut die Möglichkeit, einen spannenden Einblick in einen weiteren Gemeindebetrieb zu erhalten.

Gemeinderat Patrick Schätti, in seiner Funktion als Heimkommissionspräsident und Heimleiter Markus Hilber werden die Räumlichkeiten des Wohnheims Bisacht vorstellen und über den Alltag und die Arbeit berichten.

An dieser Jugendparlamentssitzung wird die Kommunikation mit der jungen Bevölkerung erneut im Fokus stehen und die Mitglieder werden ausserdem an ihren Projekten weiterarbeiten: politische Bildung mit Ausflügen ins Bundeshaus für andere Jugendliche und eine Party für Gleichaltrige im Rahmen der Chilbi Oberuzwil.

Alle Jugendlichen in der Gemeinde Oberuzwil, ab dem Oberstufenalter bis zum 19. Altersjahr, sind herzlich eingeladen, sich im Jugendparlament an der Gemeindepolitik zu beteiligen. Interessierte dürfen sich gerne beim Jugendparlament direkt oder beim zuständigen Gemeinderat, Fabio Wagner, melden.

Alle Informationen unter: oberuzwil.ch/jugendparlament



Präsidiumswechsel nach 24 Jahren

Im Vereinsjahr 2026 hat Monika Sutter das Präsidium der Gymnastikgruppe BI-OB von Bernadette Kuratli übernommen. Bernadette Kuratli aus Oberuzwil leitete als Präsidentin die Gymnastikgruppe während beeindruckenden 24 Jahren mit grossem Engagement und viel Herzblut.

Ihre wertvolle Arbeit in all den Jahren haben die Turnerinnen sehr geschätzt und auch die von Bernadette geleite-

ten Turnstunden, bei Ferienabwesenheit der Vorturnerin, werden den Mitgliedern in guter Erinnerung bleiben. Für

ihren langjährigen Einsatz gebührt ihr ein grosses und herzliches Dankeschön. Die Gymnastikgruppe trifft sich jeweils am Donnerstagabend um 20.15 Uhr in der Turnhalle Bichwil, um sich mit Pilates, Gymnastik, Spiel und Spass fit zu halten. In den Monaten Mai bis September, wenn das Wetter mitspielt, erkunden wir die nähere Umgebung zu Fuss. Eine Einkehr in den umliegenden Restaurants darf natürlich auch nicht fehlen, da die Geselligkeit ebenfalls ein wichtiger Teil unseres gemeinsamen Vereinslebens ist.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Bei Interesse bitte melden bei: Monika Sutter, Telefon 078 873 92 05, monikasutter@hispeed.ch



BEGEGNUNGEN, GENUSS UND KULTUR

Nationentag 2026

Farben, Klänge und Düfte aus aller Welt erfüllen die Uzehalle, wenn der Nationentag seine Türen am Samstag, 9. Mai 2026, von 11.00 bis 18.00 Uhr öffnet. Bei freiem Eintritt lädt der Nationentag die Bevölkerung ein, unterschiedliche Kulturen zu entdecken, Gemeinschaft zu erleben und einen Tag voller Begegnungen, Kulinarik und Unterhaltung zu geniessen.



Ein besonderer Anziehungspunkt ist das internationale kulinarische Angebot: Zahlreiche Stände bieten Spezialitäten aus verschiedenen Nationen an – von würzigen Eintöpfen und vielfältigen Spezialitäten bis hin zu süssen Desserts. Die breite Auswahl lädt dazu ein, Neues zu probieren und sich auf eine kulinarische Entdeckungsreise zu begeben.

Für Unterhaltung sorgt ein vielseitiges Bühnenprogramm mit Tanz und Musik aus verschiedenen Kulturen. Traditionelle und

moderne Darbietungen wechseln sich ab und sorgen mit abwechslungsreichen Auftritten für ein lebendiges Programm während des ganzen Tages.

Ergänzt wird das Angebot durch den gemeinsamen Stand der Kulturkommission Uzwil und des «Hello Kafi»: Im Rahmen von «Uzwil blüht» können Besucherinnen und Besucher Windräder bemalen oder Blumen aus recycelten Plastiksäcken gestalten.

Das OK und die teilnehmenden Nationen freuen sich auf einen gelungenen Anlass und viele Besucherinnen und Besucher.

An den Nationentag mit «oberUZWIL bewegt»

Im Mai sammeln Uzwil und Oberuzwil Bewegungsminuten für das «Coop Gemeinde Duell». Wer zu Fuss oder mit dem Velo an den Nationentag kommt, sammelt gleich mit. Mitmachen ist über die App möglich.

KULTURSTIFTUNG ALTI GERBI

Nico Brina in der «Alti Gerbi»

Am kommenden Samstag, 9. Mai 2026, dürfen Sie sich in der Gerbi auf ein unvergessliches Konzerterlebnis mit dem Schweizer Boogie-Woogie-Phänomen Nico Brina freuen.

Nico Brina ist ein Schweizer Künstler, der bereits im Alter von acht Jahren seine Liebe zum Boogie-Woogie entdeckte. Seitdem hat er sich zu einem der bekanntesten Boogie-Pianisten der Welt entwickelt und über 4000 Konzerte in 19 verschiedenen Ländern gespielt. Sein einzigartiger Stil, gepaart mit seiner langjährigen Bühnenerfahrung und seiner unerschöpflichen Energie, machen ihn zu einem begnadeten Entertainer. Seine Musik ist eine Mischung aus Boogie-Woogie, Blues und Rock 'n' Roll und spricht direkt aus dem Herzen. Mit dem schnellsten Boogie-Woo-

gie schaffte er sogar einen Eintrag ins «Guinness Buch der Rekorde». Seien Sie dabei, wenn Nico Brina die Alti Gerbi mit seiner Musik zum Beben bringt. Ein besonderer Dank geht an die Raiffeisenbank und Thurkultur, welche das Konzert unterstützen und damit kulturelle Veranstaltungen in der Region ermöglichen.

Tickets für das Konzert erhalten Sie im Restaurant «Casa del Gusto» in Oberuzwil, an der Abendkasse oder über altigerbi.ch, wo Sie auch weitere Informationen finden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Scannen und
reinhören



RÜCKBLICK UND AUSBLICK VON CLAIRE LIEBERHERR AUS ZUZWIL

Ausstellung

ARTEFAKTE 2.0

Die Galerie am Gleis zeigt von 25. April bis 17. Mai 2026 ausgewählte Werke von Claire Lieberherr. Die Ausstellung «ARTEFAKTE 2.0 – Rückblick und Ausblick» zeigt einen Querschnitt durch ihr vielfältiges Schaffen.

Experimentierfreude

Die Zuzwilerin Claire Lieberherr lädt zu einer vielseitigen Ausstellung ein, die Einblick in ihr experimentierfreudiges und zugleich feinfühliges Schaffen gibt. Ihre Arbeiten entstehen aus einer intensiven Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Techniken, die sie immer wieder neu entdeckt, erprobt und in Kursen vertieft. Dazu zählen unter anderem Kaltnadelradierungen, Holzschnitte, Gelplatten-Drucke sowie Blindzeichnungen.

Leidenschaft für Ölfarben

Besonders prägend für ihr Werk ist die Malerei mit Ölfarben, der sie sich mit grosser Leidenschaft widmet. Ihre Motive sind inspiriert von Blumen, Menschen und stillen Objekten, zum Beispiel Steinen, Gläsern oder arrangierten Stillleben mit Früchten oder Alltagsgegenständen wie Wäsche. Dabei fasziniert sie vor allem das Ruhige und Unscheinbare, dem sie eine eigene Ausdruckskraft verleiht.

Spontane Inspiration

Der kreative Prozess beginnt oft spontan: Mit Kohle skizziert sie ihre Ideen auf der Leinwand, verwischt diese wieder und lässt nur zarte Spuren zurück. Auf dieser Grundlage entstehen ihre vielschichtigen Ölbilder. Geprägt wurde ihr künstlerischer Weg auch durch ihren Mentor Jo Bukowski, von dem sie wertvolle Impulse erhielt.

Weitere Infos finden Sie unter galerieamgleis.ch

Ausstellung

25. April bis 17. Mai 2026

Finissage

Samstag, 17. Mai 2026,
14.00 bis 17.00 Uhr

Anwesenheit der Künstlerin

Claire Lieberherr wird an der Finissage anwesend sein, sowie jeden Samstag und Sonntag während der Ausstellungszeit.

Öffnungszeiten Ausstellung

Mittwoch: 9.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr



TODESFÄLLE

04.03.

Neuweiler Hans Nikodemus
wohnhaft gewesen in
Oberuzwil, Kapellstrasse 6

08.03.

Niedermann Beno Leo
wohnhaft gewesen in
Niederglatt, Wilen 714

17.03.

Künzler Walter
wohnhaft gewesen in
Oberuzwil, Im Buechwald 7

21.03.

Fricker Kurt
wohnhaft gewesen in
Oberuzwil, Im Lindengarten 4

24.03.

Fivaz geb. Umiker Alice
wohnhaft gewesen in
Oberuzwil, Bahnhofstrasse 24

28.03.

Gubler Ulrich
wohnhaft gewesen in
Oberuzwil, Bichwilerstrasse 5

30.03.

Chiplunkar Madhusudan
wohnhaft gewesen in
Oberuzwil, Wilerstrasse 25

Mehr Infos unter
oberuzwil24!





Yakety-Sax

DAI KIMOTO & HIS SWING KIDS

Noch schwebt ein wenig Swing in der Oberuzwiler Kirche

Schuld daran sind die Swing Kids, die seit vielen Jahren das Publikum verzücken. So war es auch am April-Anlass der Donnerstags-Gesellschaft Oberuzwil. Die Kirche war bis auf den hintersten Platz gefüllt. Wer diese ausserordentliche Jugendband mit ihrem charismatischen Gründer und Leiter Dai Kimoto schon einmal gehört hat, kommt immer wieder.

Er verriet, dass über hundert Stücke im Repertoire vorhanden seien, er aber gerne jedes Mal je nach Lust und Laune dieses oder jenes Stück spielen lasse. Und so sah man oft gegen Schluss eines Stückes den Dirigenten etwas hektisch in den Noten blättern, dann irgendein Wort in die Runde werfen, welches die jungen Musizierenden ihrerseits zum Blättern brachte.

Auch das Wort «Dirigent» muss etwas relativiert werden. Denn «dirigieren», wie man das üblicherweise kennt, nein, dies sieht man an solchen Konzerten kaum. Der Mann schwenkt seine Arme auf Hüfthöhe, geht ein paar Schritte, noch ein paar Gesten – die jungen Leute wissen dennoch immer genau, was zu tun ist. Hörte man der Musik mit geschlossenen Augen zu, würde einem nie in den Sinn kommen, dass da «nur» junge Menschen von 10 bis 18 Jahren spielen, man würde eher

auf eine erwachsene, höchstklassige Formation tippen. In der diesjährigen Formation sind die Mädchen stark in der Überzahl. Aber das ändert ja von Jahr zu Jahr.

Mit sympathischen Worten stellte er die Solistinnen und Solisten ins Rampenlicht. Das Publikum war vom ersten Ton an begeistert. Swing-Musik geht auch sofort in die Füsse, man schwingt innerlich mit. Mit besonderem Stolz und Augenzwinkern wies Kimoto jeweils auf das – oft überraschend junge – Alter der solistisch spielenden Mitglieder hin.

Verblüffend war auch jedes Mal, in welcher kurzer Zeit diese oft zu derart ausgereiftem Spiel herangewachsen sind. Es ist gar nicht leicht, dafür genügend Adjektive zu finden. «Hinreissend, schwungvoll, verblüffend, überraschend, wunderbar, zu Tränen rührend, erstklassig» sind nur ein

paar, die zu ihren Darbietungen passen. Das Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus und Standing Ovationen, vom Orchester mit gleich drei Zugaben erwidert. Am Schluss lief der junge Schlagzeuger nochmals zu Höchstform auf und zeigte wirbelnd, schlagend und stampfend sein ganzes Können, unterstützt von allen Mitwirkenden.

Ein ausführlicher Bericht dazu kann auf kulturnotizen.ch nachgelesen werden.

Annelies Seelhofer-Brunner

Mehr Infos unter oberuzwil24!



Wasserratten aufgepasst

Die SLRG Wil (Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft) sucht neue, motivierte Nachwuchsretterinnen und Nachwuchsretter. Wenn du Action liebst, gerne im Team unterwegs bist und Lust auf eine Sportart mit lebenslangem Mehrwert hast, bist du bei uns genau richtig.

Schnuppertrainings im Hallenbad Oberuzwil:

Gruppe 1 – Unterstufe

Mittwoch, 27.5. / 3.6. / 10.6.2026, 17.00 bis 17.30 Uhr

Gruppe 2 – Mittelstufe

Mittwoch, 27.5. / 3.6. / 10.6.2026, 18.00 bis 19.00 Uhr

Für die Teilnahme benötigst du den Wassersicherheitscheck (WSC). Falls du diesen noch nicht absolviert hast, kannst du ihn während eines Schnuppertrainings bei uns machen – ohne Abzeichenabgabe.

Anmeldung: Bitte melde dich schriftlich bei Martina Brander: jugend@slrg-wil.ch. Weitere Informationen über unseren Verein findest du auf unserer Website: slrg-wil.ch

BFU SICHERHEITSTIPP

Zuhause sturzsicher einrichten – sicher wohnen in jedem Alter

In der Schweiz ereignen sich jedes Jahr über 126 000 Sturzunfälle im eigenen Zuhause. Im Alter steigt das Risiko, doch auch jüngere Menschen sind nicht davor geschützt. Mit einfachen Massnahmen lässt sich die Sicherheit in den eigenen vier Wänden deutlich verbessern.

Die wichtigsten Tipps

- Stolperfallen wie lose Kabel oder Gegenstände entfernen
- Für gute, blendfreie Beleuchtung sorgen
- Treppen nicht als Abstellfläche nutzen
- Teppiche mit rutschfesten Unterlagen sichern
- Antirutsch-Streifen in Bad, Dusche und auf Treppenstufen anbringen

Weitere Informationen und hilfreiche Tipps finden Sie unter bfu.ch.

Mehr

Reinigung im Abo.

Easy.



Mehr auf pronto-ag.ch

pronto

Wir verstehen mehr als Reinigung.

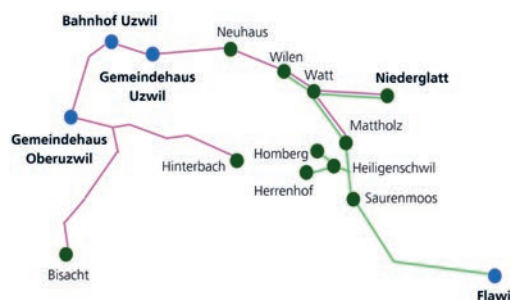
Oberuzwil

Ruftaxi



Montag–Samstag 6.00–01.30 Uhr
Sonntag 6.00–24.00 Uhr

Für die Gebiete	Niederglatt, mit Wilen Watt Saurenmoos Heiligenschwil Homburg Herrenhof Mattholz	Niederglatt, mit Neuhaus Wilen Watt Mattholz & Hinterbach & Bisacht
von/nach	Flawil	Bahnhof Uzwil Gemeindehaus Uzwil Gemeindehaus Oberuzwil
Fahrpreis	Fr. 6.--	Fr. 7.--
Kontakt	Bahnhof M-Taxi +41 78 700 80 90	Taxi Toscanelli / Blitz Taxi +41 71 951 44 44





DEIN YOGA. DEIN TEMPO

Vielfältige Lektionen – in Bichwil

Für mehr Kraft, Beweglichkeit und Entspannung.
Geeignet für Einsteiger:innen & Geübte.

Montags 18.30-19.30h | Yoga mit Vesna
 Montags 19.45-20.45h | Deep Stretch
 Dienstags 19.30-20.30h | Yoga mit Nikola
 Mittwochs 08.30-09.30h | Fit im Alter
 Mittwochs 09.45-10.45h | Yoga mit Vesna

Melde dich für eine unverbindliche Schnupperlektion.

FOSTAC AG • Dorfstr. 28 • 9248 Bichwil • www.fostac.ch
071 955 95 33

Kofferraum

STAND-
PREIS NUR
CHF 20

FLOHMARKT

Bühler Parkplatz
Gupfenstrasse
9240 Uzwil

09.05.2026
10-14 Uhr

Entdeckt verborgene Schätze und einzigartige
Fundstücke bei unserem Kofferraum-Flohmarkt!
Durchführung nur bei guter Witterung.

- Kleidung und Schmuck
- Decoration
- Bücher
- Spielzeuge
- uvm. ...



Möchtet Ihr Eure eigenen Schätze verkaufen? Kein
Problem! Mietet Euch einen Stand und werdet Teil
unseres Kofferraum-Flohmarkts!

Anmeldung als Aussteller
unter:

www.flohmarktuzwil.com

9. MAI 2026

NICO BRINA

INFOS & TICKETS: **ALTIGERBI.CH**

ALTI GERBI OBERUZWIL
TÜRÖFFNUNG 19 UHR | KONZERT 20 UHR

Hauptsponsor
RAIFFEISEN

Unterstützt durch
ThurKultur
grenzüberschreitende Kulturförderung

Medienpartner
uzwil24
REGIONAL MEDIEN



Fischbuffet

Jeden Mittwochabend im Juni ab 17.30 Uhr

Unser Küchenchef und seine Crew präsentieren in gemütlicher Runde ein köstliches Fisch-Häppchen und ein reichhaltiges Fischbuffet aus der Region und fernen Ländern.

Einzigartig bei uns: Sie wählen sich Ihre frischen Fische, Weich- und Krustentiere von der Auslage aus, diese werden anschliessend für Sie zubereitet und serviert.

Preis pro Person Fr. 59.–
inkl. Fisch-Häppchen (exkl. Getränke)

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Herberge-Team



Reservation

Landgasthof zur alten Herberge
9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
www.alte-herberge.ch

LANDGASTHOF
Zur alten Herberge
NIEDERBÜREN

Inspirationstage für Küche, Bad und Wohnen.

Freitag, 8. Mai 14 – 20 Uhr
Samstag, 9. Mai 9 – 17 Uhr

hr
rechsteiner ag

Quellenhofstrasse 17 | 9200 Gossau | www.rechsteiner.ch

Specials

Präsentation
V-Zug Küchengeräte
schreiner-bistro



NATIONENTAG

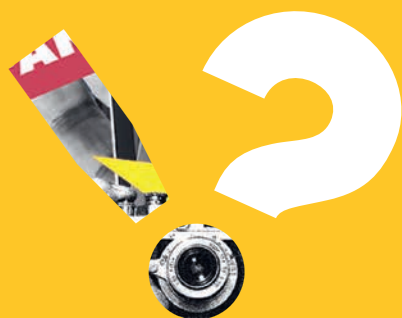
Samstag, 9. Mai 2026
von 11 bis 18 Uhr

Begegnung der
Kulturen und Nationen
in der Uzehalle
Sportstrasse
Niederuzwil



kath-uzwil.ch

Katholische Kirche
Uzwil & Umgebung



Facts Matter

Prüfe Infos, bevor du sie glaubst.

Ob in sozialen Medien oder auf Nachrichtenseiten – Desinformationen sind überall. Und ihre Zahl nimmt wegen KI stark zu. Das ist ein Problem: Denn Desinformationen führen nicht nur zu Verwirrung und falschen Schlüssen, sondern sie zerstören auch das Vertrauen. Und ohne Vertrauen funktioniert unser Zusammenleben nicht. Im schlechtesten Fall treffen wir Entscheidungen auf Basis falscher Informationen. Deshalb: Stopp! Hinterfrage!

Diese 5 Fragen helfen dir, Fake News zu erkennen:

- 1 Woher kommt die Information?**
Ist die Quelle vertrauenswürdig?
Verlässliche Medien arbeiten nach klaren Regeln, recherchieren sorgfältig und korrigieren Fehler offen.
- 3 Wie klingt die Information?**
Schrift, dramatische Appelle wie «WIR MÜSSEN SOFORT HANDELN!» oder stark emotionalisierte Sprache sind Warnsignale.
- 5 Kannst du direkt nachfragen?**
Frag nach, im Chat, in den Kommentaren, bei der Absenderin oder beim Absender.
Äussere deine Zweifel, frage nach den Quellen.

- 2 Berichten andere auch darüber?**
Wenn nur eine Quelle etwas behauptet, ist Vorsicht angebracht. Gibt es Belege? Wird die Information von anderen vertrauenswürdigen Medien bestätigt?
- 4 Wie kommen Bilder und Videos daher?**
Auch scheinbar echte Bilder oder Videos können manipuliert, aus dem Zusammenhang gerissen oder gefälscht sein. Im Internet findest du Tools, um die Echtheit von Videos und Bildern zu überprüfen.



Die Bibliotheken im Kanton St.Gallen sind Orte, an denen du verlässliche Medien nutzen kannst und kompetent beraten wirst. Dort werden auch Einführungen in ihre Dienstleistungen angeboten. Unter sg.ch/factsmatter findest du weitere Hinweise sowie die Bibliothek in deiner Gemeinde.

Falschinformationen gefährden unser Zusammenleben und die Demokratie. Mit «Facts Matter» setzen die Kantone Zürich, St.Gallen und Luzern ein Zeichen für kritisches Denken und Verantwortung.

Weitere Informationen zur Kampagne:



factsmatter.ch

Die Angebote im Kanton St.Gallen zum Thema findest du hier:



sg.ch/factsmatter

Kanton St.Gallen
Departement des Innern



Wir suchen Dich!

Aufsichtsperson m/w/d

Für den Jugendtreff Mondo


Freitagabend und du hast nichts vor?

- Freitagabend + 50.- verdienen
- Du bist da, schaust dass alles gut läuft und bist Ansprechperson
- Kein Vorwissen nötig & perfekt als Nebenjob

19:30–23:00 Uhr
Junge Erwachsene ab 16 Jahre

Interessiert?
Schreib uns eine Nachricht (079 685 96 73) oder melde dich direkt im Jugendtreff (Mi 14–17 Uhr / Fr 19:30–23:00 Uhr).

Jugendtreff mondo Oberuzwil




PFARREILAGER OBERUZWIL 2026

04.07.25 – 11.07.2025

Juhuu dieses Jahr dürfen wir bereits zum 44. Mal ins PFALA reisen. Falls du im schulpflichtigen Alter bist, hast du die Gelegenheit, während der ersten Sommerferienwoche vom **4. bis 11. Juli 2025** spannende Tage in einer grossen Gemeinschaft zu verbringen. Die Reise wird uns dieses Jahr unter dem Motto «Globis Pfala Abenteuer» nach Flüeli-Ranft führen. Dort erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm.

Anmelden kannst du dich bis **am 31.05.2026** über den QR-Code oder auf der Website www.pfarreilager-oberuzwil.ch




Regionale Industrie- & Gewerbeausstellung
28. – 31.05. 26
Oberuzwil - Uzwil - Oberbüren



Der Messeintritt ist kostenlos!

Unsere Sponsoren und Medienpartner







Lehre live – Berufsbildung zum Anfassen

Lehre live ist die integrierte Lehrlingsausstellung an der riga26. Sie bringt Jugendliche, Eltern und Ausbildungsbetriebe direkt zusammen – praxisnah, ehrlich und auf Augenhöhe.

Statt Broschüren und Theorie erleben Besucherinnen und Besucher echte Berufe dort, wo sie gelebt werden: bei den Betrieben selbst, mitten in der Messe. Lernende berichten aus erster Hand, zeigen Ihren Alltag und beantworten Fragen offen und authentisch.

Rundgangszeiten

Zu diesen fixen Zeiten sind an den teilnehmenden Ausstellerständen Personen vor Ort die Auskunft geben:

Freitag: 10.00–17.00 Uhr
Samstag: 10.00–17.00 Uhr

Die Stände werden entsprechend gekennzeichnet sein.

Agenda 2026

7. Mai

11.45 Uhr

Senioren-Mittagessen

La Casa del Gusto
Beide Kirchgemeinden

9. Mai

ab 7.00 Uhr

Papiersammlung Oberuzwil

Oberuzwil

10.30 Uhr

Vormittags-Matinée

Aula OZ Degenau
Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

11.00–18.00 Uhr

Nationentag 2026

Uzehalle

19.00 Uhr

Nico Brina

Alti Gerbi

11. Mai

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

12. Mai

Seniorenachmittag

Evang. Kirchgemeindehaus
Kath. und evang. reformierte Kirchgemeinden

15. Mai

An- und Abmeldetermin

Musikschule Oberuzwil-Jonschwil

18. Mai

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

25. bis 29. Mai

Vorlesewoche

Familienzentrum Gerbi4

26. Mai

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

30. Mai

9.30–11.30 Uhr

Bundesübung 300 m

Schiessstand 300 m Bettenauer Weiher
Schützen Oberuzwil-Oberrindal

1. Juni

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

2. Juni

9.00–11.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi4

3. Juni

19.00 Uhr

GV Genossenschaft Alterssiedlung Oberuzwil

Aufenthaltsraum, Wohnen im Schützengarten
Genossenschaft Alterssiedlung Oberuzwil

4. Juni

11.45 Uhr

Senioren-Mittagessen

La Casa del Gusto
Beide Kirchgemeinden

20.00–21.45 Uhr

Paarcours d'Amour Schreiber vs. Schneider

Evangelisches Kirchgemeindehaus Oberuzwil
Donnerstagsgesellschaft Oberuzwil

5. Juni

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi4

6. Juni

8.30–11.30 Uhr

Kurs «Notfälle bei Kleinkindern»

Familienzentrum Gerbi4
Tamara Rottach

10.00–13.30 Uhr

Jugendparlamentssitzung im Bisacht

Wohnheim Bisacht

7. Juni

Tag der «Offenen Naturgärten»

Oberuzwil, Uzwil, Oberbüren
Natur- und Vogelschutzverein Uzwil und Umgebung

8. Juni

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

10. Juni

14.00–16.30 Uhr

Kinderflohmarkt

Oberstufenzentrum Schützengarten
Frauenverein Oberuzwil

13. Juni

ab 7.00 Uhr

Papiersammlung Oberuzwil

Oberuzwil

8.00 Uhr

Bergvogelekursion

Schwägälp Passhöhe
Natur- und Vogelschutzverein Uzwil und Umgebung

9.30–15.00 Uhr

Kirche Kunterbunt

Stiftsbezirk
Beide Kirchgemeinden

17.00–18.00 Uhr

Konzert

Evangelische Kirche
Frauenchor Schwarzenbach